

# Polonaise Blankenese

(2024, Gersprenz-Singers AGV)

Melodie : Polonaise Blankenese (Gottlieb Wendehals)

Bearbeitung und Interpretation: Bernhard Heilig

## Einleitung (G-Dur)

Herr Wirt, die Kellner hab'n jetzt Pause, wir rollen das Büffet  
von hinten auf,

die Post geht ab, wir machen jetzt ne Sause, der Bär ist los  
heut wackelt hier die Wand.

Los Vadder komm in die Socken, und Mudder schlüpft in ihre  
roten Pömps, hier geht was los, da bleibt kein Auge trocken,  
Klaus Dieter setz'nen Halben ab, jetzt kommt's

## Refrain (D-Dur) :

**Hier fliegen gleich die Löcher aus dem Käse, denn nun  
geht sie los, uns're Polonaise von Blankenese bis hinter  
Wuppertal.**

**Wir ziehen los mit ganz großen Schritten und Erwin fasst  
der Heidi von hinten an die Schulter, das hebt die  
Stimmung, ja da kommt Freude auf.**

Das Orchester auf der Bühne packt der Wahnsinn, der Pianist  
reißt alle Tasten raus,

die Tuba bläst dem Trommler das Toupet weg, der Dirigent  
der weint und schreit: Licht aus!

Unten tobt das Volk bereits im Laufschrift, die Bänke fliegen  
tief, die Tische auch, der Wirt schmeißt sich schützend über'n  
Aufschnitt, das Chaos tobt, der Boden schwankt, wir auch!

## Refrain

Der ganze Saal soll heute Abend brodeln, lass jucken, Jungs,  
die Nacht ist viel zu kurz, bis morgen früh soll'n hier die Elche  
jodeln, was danach kommt, das ist uns jetzt ganz schnurz!

**Refrain bis zum „Umfallen“**